

Der ISEK-Prozess

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Berliner Mitte | Zwischenstand

Was ist ein ISEK?

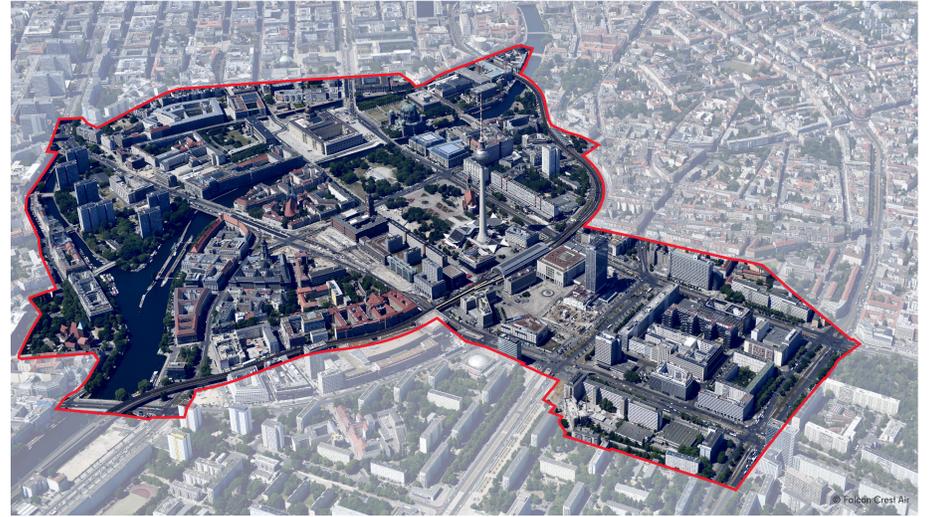
Ein ISEK:

- beschreibt Schwerpunktbereiche mit Stärken & Schwächen und formuliert Leitbild, Ziele & Projekte für die Entwicklung der nächsten ca. 15 Jahre
- wird unter Beteiligung der zuständigen Senats- und Bezirksverwaltungen, der zivilgesellschaftlichen Akteure und der Nachbarschaften (Bewohnerinnen & Bewohner) erarbeitet
- baut auf vorherige Prozesse und Konzepte auf und richtet sie auf die Rahmenbedingungen der Städtebauförderung (Schwerpunktsetzung, Beteiligung, Förderfähigkeit, Mittelverfügbarkeit) aus
- hat als wesentlichen Bestandteil einen detaillierten Kosten- und Projektplan. Er beschreibt die geplanten Einzelmaßnahmen jahresweise
- ist die Voraussetzung für die Bereitstellung von Fördermitteln zur Umsetzung der Maßnahmen
- ist für verschiedene Städtebauförderprogramme eine notwendige Grundlage

Für die Berliner Mitte ist das Förderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ vorgesehen.

Schwerpunkte sind:

- Stärkung der Vielfalt von Funktionen
- Entwicklung historischer und erhaltenswerter Bausubstanz
- Aufwertung des öffentlichen Raumes zu einem kulturellen Ort für das Miteinander
- und besonders: Maßnahmen für mehr Klimaschutz



Schrägluftbild mit Untersuchungsraum ISEK Berliner Mitte (Entwurf)

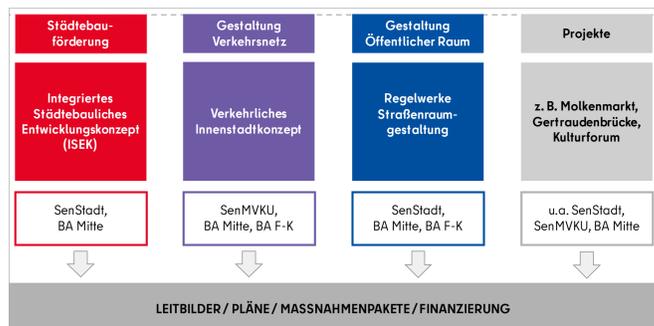
Masterplan Berliner Mitte

Struktur und Handlungsfelder

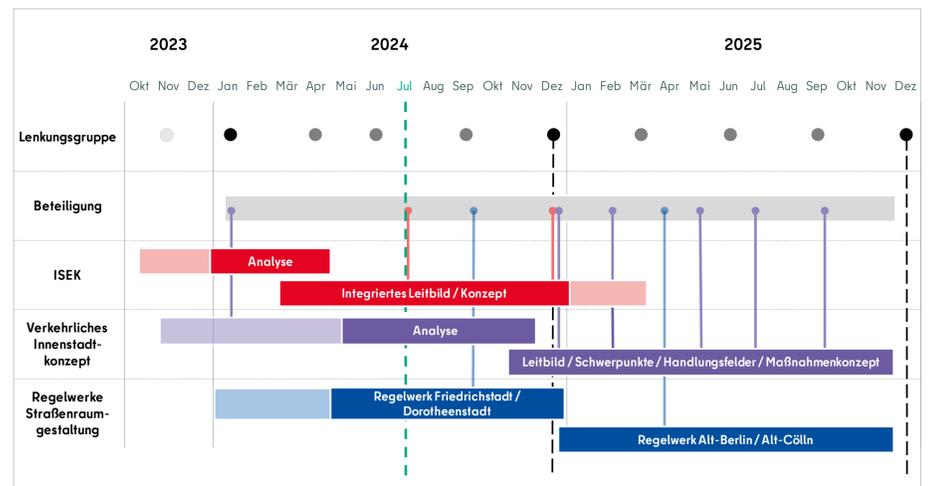
Das ISEK Berliner Mitte ist eingebunden in den Masterplan Berliner Mitte. Er besteht aus drei Handlungsfeldern: ISEK Berliner Mitte, Regelwerke zur Straßenraumgestaltung und verkehrliches Innenstadtkonzept. Zusätzlich wird der Fortschritt der Einzelprojekte im Zusammenhang mit den Handlungsfeldern betrachtet. Bis Ende 2025 werden Ergebnisse zu allen drei Handlungsfeldern vorliegen.

Der Umfang des Masterplans Berliner Mitte reicht weit über die ISEK-Kulisse hinaus, umfasst die Friedrich- und Dorotheenstadt sowie den westlichen Ergänzungsbereich bis Potsdamer Platz und den nördlichen Stadtraum zwischen S-Bahnviadukt und Torstraße.

Der Prozess wird durch die Lenkungsgruppe gesteuert. An ihr nehmen die Staatssekretäre der zuständigen Verwaltungen (SenStadt, SenMVKU, SenKultGZ) die Stadträte für Bauen, Straßen- und Grünflächen des Bezirks Mitte teil. Durch den regelmäßigen Austausch wird sichergestellt, dass die drei Handlungsfelder ineinandergreifen und somit miteinander abgestimmte Konzepte entwickelt werden.

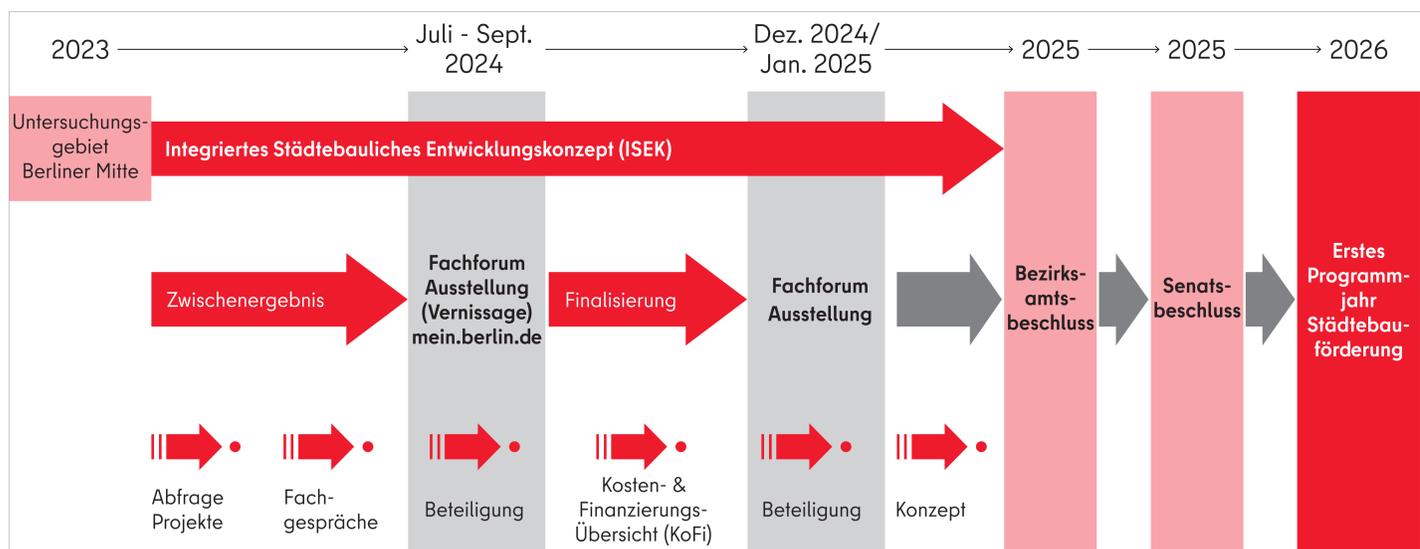


SenStadt: Masterplan Berliner Mitte - Handlungsfelder



SenStadt: Masterplan Berliner Mitte - Zeitschiene

ISEK-Prozess Berliner Mitte



ISEK Berliner Mitte: Zeitschiene

Der ISEK-Prozess wird Ende 2024 abgeschlossen sein. Die politische Befassung auf Bezirks- und Senats-ebene ist in der ersten Jahreshälfte 2025 vorgesehen. Ab 2026 sollen Städtebauförderungsmittel in der Berliner Mitte eingesetzt werden können.

Für den ISEK-Zwischenstand wurden zuständige Fachverwaltungen auf Senats- und Bezirksebene regelmäßig über die Steuerungsrunde und zusätzlich über insgesamt neun bilaterale Fachgespräche eingebunden, um einen ersten Entwurf der ISEK-Inhalte zu erstellen. Im Fokus standen das integrierte Maßnahmenkonzept und eine erste Projektzusammenstellung „offene Finanzierung“. Mit der Präsentation und der Beteiligung im Rahmen des Fachforums und der Ausstellung erreicht das ISEK den Kreis aller Beteiligten. Nach der Ausstellung wird die Projektauswahl zu einer konkreten Maßnahmenauswahl mit Nennung von Zuständigkeiten, notwendigen Förderzeiträumen und -summen zur sogenannten KoFi (Kosten- und Finanzierungsübersicht) konkretisiert. Über den erreichten Stand wird Ende des Jahres wieder im Rahmen eines Fachforums sowie Ausstellung informiert.



ISEK-Prozess: Priorisierung von Projekten - Vorgaben und Vorgehen

Quellen

Schrägluftbild mit Untersuchungsraum ISEK Berliner Mitte (Entwurf): Falcon Crest Air, 2021, bearbeitet durch Jahn, Mack & Partner | Masterplan Berliner Mitte - Handlungsfelder: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | Masterplan Berliner Mitte - Handlungsfelder: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | ISEK-Berliner Mitte: Zeitschiene: Eigene Darstellung Jahn, Mack & Partner | ISEK-Prozess: Priorisierung von Projekten - Vorgaben und Vorgehen: Eigene Darstellung Jahn, Mack & Partner